



Handballkreis Industrie e.V.

Protokoll des Kreisschiedsrichtertages des Handballkreises Industrie e.V. vom 25.11.2012

Datum: 25.11.2012
Ort: Freizeithaus Gysenberg, Herne
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 14.25 Uhr

TOP 1 Begrüßung und Totenehrung

Heinrich Richter eröffnet den Kreisschiedsrichtertag 2012 und stellt die *ordnungsgemäße Einberufung zum Kreisschiedsrichtertag fest*. Er begrüßt als Gäste den Schiedsrichter (SR) -Wart des HV Westfalen, Bernd Steinebach sowie den Vorstand des Handballkreis Industrie e.V.

Anschließend wird eine Gedenkminute zu Ehren der verstorbenen Sportkameraden eingelegt.

TOP 2 Wahl eines/einer Protokollführers/in und der Stimmenauszähler

Als Protokollführer wird Olaf Strunk vorgeschlagen und als Stimmauszählerinnen Barbara Retschat und Ulrike Kosik.

Alle Personen werden einstimmig gewählt und nehmen das Amt an.

TOP 3 Feststellung der Stimmenzahl

Heinrich Richter stellt fest, dass 36 stimmberechtigte Schiedsrichter anwesend sind.

TOP 4 Bericht des Schiedsrichterwartes

Der Bericht wurde mit der Einladung zugesandt und wird nicht mündlich vorgetragen.

TOP 5 Bericht des Schiedsrichterlehrwartes

Der Bericht wurde mit der Einladung zugesandt und wird nicht mündlich vorgetragen.



Handballkreis Industrie e.V.

TOP 6 Wahl eines/einer Versammlungsleiter

Bernd Steinebach wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 7 Aussprache über die Berichte des Schiedsrichter und Schiedsrichterlehrwartes

Es gibt dazu keine Wortmeldungen.

Die Berichte des Schiedsrichterwartes und des Schiedsrichterlehrwartes werden einstimmig genehmigt.

Top 8 Entlastungen des/der

a) Kreisschiedsrichterwartes

Bernd Steinebach beantragt die Entlastung des Kreisschiedsrichterwartes. Der Kreisschiedsrichterwart wird einstimmig entlastet.

b) Stellv. Kreisschiedsrichterwartes

Bernd Steinebach beantragt die Entlastung des stellv. Kreisschiedsrichterwartes. Der stellv. Kreisschiedsrichterwart wird einstimmig entlastet.

c) Schiedsrichterlehrwartes

Bernd Steinebach beantragt die Entlastung des Schiedsrichterlehrwartes. Der Schiedsrichterlehrwart wird einstimmig entlastet.

Top 9 Wahlen des/der

a) Kreisschiedsrichterwartes

Heinrich Richter wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Bernd Steinebach übergibt die Versammlungsleitung an Heinrich Richter.

b) stellv. Kreisschiedsrichterwartes

Michael Winkelhane wird als einziger Kandidat vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.



Handballkreis Industrie e.V.

Top 10 Beratung und Beschlussfassung in Schiedsrichterbelangen mit dem Ziel der Einarbeitung von Vorlagen für den Kreistag

Es liegen keine Anträge vor.

Top 11 Beratung und Beschlussfassung in Schiedsrichterbelangen mit dem Ziel der Einarbeitung von Vorlagen für den Bezirksschiedsrichtertag

Es liegen keine Anträge vor.

Top 12 Wahl der Delegierten zum

a) Bezirksschiedsrichtertag

Folgende Delegierten werden für den Bezirksschiedsrichtertag vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Heinrich Richter
Michael Winkelhane
Kai Dehmelt
Helmut Reimus
Alexander Wulff

Ersatzdelegierte:

Olaf Strunk
Michael Fögen

b) HV- Schiedsrichtertag

Folgende Delegierten werden für den Bezirksschiedsrichtertag vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

Heinrich Richter
Michael Winkelhane
Kai Dehmelt

Ersatzdelegierte:

Helmut Reimus
Alexander Wulff



Handballkreis Industrie e.V.

TOP 13 Verschiedenes

Bernd Steinebach ehrt Joachim Weimann für fast 25 Tätigkeit als HV-Schiedsrichter. Die Ehrung von Hans Peter Schoumakers erfolgt auf dem Kreistag.

Heinrich Richter bedankt sich für die Unterstützung durch die Schiedsrichterkollegen, die sich aufgrund seiner familiären Situation ergeben hatte.

Helmut Reimus teilt mit, dass er als Schiedsrichterlehrwart nur noch für 3 Jahre zur Verfügung stehe und dann sein Amt dann an einen jüngeren Kollegen weitergeben will. Der aktuelle SR-Lehrgang wurde mit 14 Teilnehmern abgeschlossen, wovon 12 als SR zur Verfügung stehen werden. Peter Mönch regte an, die Termine der SR Lehrgänge zu überprüfen, da viele SR keine schulpflichtigen Kinder mehr haben und daher im September oft im Urlaub sein. Helmut Reimus will dieses bei der nächsten Planung berücksichtigen.

Michael Winkelhane bittet die Freitermine bis zum 08.12 ins SIS-Programm einzugeben. Spielrückgaben sind den Schiedsrichteransetzern und nicht den Staffelleitern mitzuteilen. Es wird erneut darauf hingewiesen, dass dies bis Mittwoch per Mail erfolgen kann, kurzfristige Absagen ab Donnerstag haben telefonisch zu erfolgen. Des weiteren berichtet Michael Winkelhane über das Verhalten von SR auf der Tribüne, am Zeitnehmertische oder als Spieler auf dem Platz. Er weist deutlich und eindringlich darauf hin, dass SR eine Vorbildfunktion haben.

Helmut Reimus berichtet über das Projekt des HK Lippe für neue Schiedsrichter.

Georg Kruse informiert über den aktuellen Stand des SIS Programms sowie darüber, dass Michael Winkelhane und Alexander Wulf zukünftig Aufgaben im Schiedsrichterbereich auf Bezirksebene übernehmen wollen.

Heinrich Richter bedankt sich für die Teilnahme und wünscht allen Teilnehmern eine schöne Vorweihnachtszeit.

gez.
Heinrich Richter
SR – Wart

gez.
Olaf Strunk
Protokollführer